

SERAPHISCHER

KINDERFREUND

KINDER SIND UNSERE WELT!

Ausgabe 2/10

121. Jahrgang
N 8782 F



SERAPHISCHE LIEBEWERK



sonnenstrahlen spiegeln
sich in glücklichen augen.
endlich sommer!

Aktualisierung folgt!



SPENDENKONTO

Sparkasse Koblenz
(BLZ 570 501 20)

133 429 142



IMPRESSUM

Herausgeber:

Seraphisches Liebeswerk e.V.,
Kath. Erziehungsverein,
Pfarrer-Kraus-Straße 63
56077 Koblenz

Redaktion:

Pater Damasus Pilarek,
M. Vogt, M. Degen

Visuelle Konzeption und Umsetzung

Bauch & Müller
Werbeagentur GmbH
www.bauch-mueller.de

Produktion:

Ehres Druck, Zeltingen/Mosel

GRÜß- UND GELEITWORT

P. Damasus Pilarek 3

WIR ÜBER UNS

Herzlichen Glück- und Segenswunsch 5

Liebe Schwester Erasm 6

Die Sonnengruppe in Tour 6

Jerusalem – 3. Bericht zur Pilgerfahrt nach Israel 8

KJH-Arenberg – Sommerfest 2009 12

Interview mit Timo 12

Die Komanten: Wandern auf dem Rheinsteig 14

Vincenzo und Dennis: Unser Alltag in der KJH Arenberg 15

FACHBEITRAG

Kath. Erziehungsverein zwischen Kirche und Welt 16

WIR ÜBER UNS

Jubiläumsspende: Eugen König GmbH 21

Tagesgruppe Nastätten: Hotwheels-Bahn 22

WIR BRAUCHEN IHRE HILFE – DANKE

Unser Musical-Projekt: „Zauberer von Oz“ startet! 23

WIR ÜBER UNS

Andrea Wiegand: Die „Neue“ im Katharinenstift 24

Die Sternengruppe: „Zocken“ einmal anders 27

Buchtipp: Die „Drei ???“ 28

VERSCHIEDENES

Aktuelle Mitgliederinfos 28

IHR BEITRAG

Redaktionsschluss der nachfolgenden 30

Kinderfreund-Ausgabe 2009 30

VERSCHIEDENES

Werde Mitglied im SLW 31



Ihnen allen einen Gruß und ein herzliches „Grüß Gott!“.

Nach mehreren Startschwierigkeiten hat endlich der Frühling bei uns Einzug gehalten. Viel Zeit blieb ihm dazu ja nicht mehr, sonst hätte ihn der Sommer übersprungen. Ich nehme es einfach an, dass auch Sie sich die Freude an der Schöpfung erhalten haben: am Grün der Bäume, an der Farbenpracht der Blumen, dem Gezwitz der Vögel am frühen Morgen und der strahlenden und wärmenden Sonne. Der heilige Franziskus von Assisi lobt und preist in seinem Sonnengesang den Schöpfer, der alles so wunderbar geschaffen hat:

LIEBE FREUNDE UND MITGLIEDER DES SERAPHISCHEN LIEBESWERKES

die Sonne, die den Tag hell macht und wärmt, den Mond und die Sterne, die die Nacht erleuchten, die Mutter Erde, die köstliche Früchte wachsen lässt, das Wasser, das dem Menschen Erquickung bringt; ja selbst den Bruder Tod, der dem Menschen das Tor zum ewigen Leben öffnet. Schauen wir immer wieder unsere Welt mit offenen Augen an, und berauben wir uns nicht der Freude, mit der uns Gott mit seiner Schöpfung Tag für Tag neu beschenkt.

Liebe Freunde unseres Liebeswerkes, wir waren dabei – am Ökumenischen Kirchentag vom 12. – 16 Mai in München. Wir, das Seraphische Liebeswerk waren dabei mit einem eigenen Stand in den Messehallen und haben unser Werk in Bild und Wort vorgesellt. Auch eine Gruppe unserer Kinder mit einer Erzieherin und einem Erzieher besuchten den

Kirchentag. Wenn Sie mich fragen, was mich wohl an diesem Ökumenischen Kirchentag besonders beeindruckte, dann war es zunächst die große Menge von Christen, die auf verschiedenste Art ihrem Glauben freudig Ausdruck verliehen. Besonders eindrucksvoll war für mich, ich möchte es einmal so nennen das „Ewige Gebet“ in der Heilig Geist Kirche am Viktualienmarkt. Drei Tage lang stand das Gotteshaus Tag und Nacht offen und zu welcher Stunde man auch hineinkam, war es von Scharen von Menschen in allen Altersgruppen gefüllt. Besonders fiel die große Zahl der Jugendlichen auf, die ihre Lichter zum Altar brachten, still, oder zu der Musik einer Band singend, lobten und dankten sie Gott mit ihren Liedern, oder sie knieten und beteten und meditierten still in sich gekehrt. Überwältigend groß war auch das Angebot von



Vorträgen aus allen Lebensbereichen, Podiumsgesprächen und Diskussionen, es gab auch eine Fülle von Angeboten für Kinder und Jugendliche. Es war schon nicht einfach aus solch einer Fülle immer das Richtige für sich auszuwählen. Auch diejenigen, die am Abend Unterhaltung suchten, war es auf musikalischer- oder kabarettistischer Art, kamen auch auf ihre Kosten.

Nicht weniger interessant waren manche Gespräche an unserem Stand: z. B.: „Was heißt Seraphisches Liebeswerk?“, welche Art von Kindern und Jugendlichen betreuen Sie?, wie werden Sie unterstützt?, wie tragen sie sich, welche Leute haben Sie beschäftigt? ... um nur einige zu nennen. Wer mit offenen Sinnen und offenen Herzen dabei war, der konnte reich beschenkt nach Hause fahren.

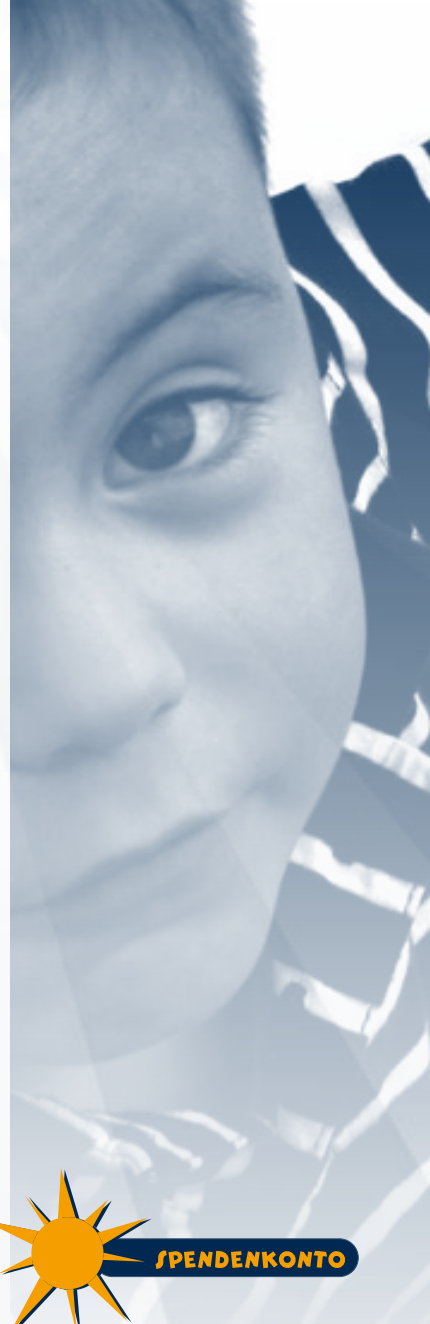
Liebe Wohltäter und Mitglieder des Seraphischen Liebeswerkes, was schon in den beiden letzten Ausgaben unserer Zeitschrift „Seraphischer Kinderfreund“ angesprochen worden war: Unser notwendige

Neubau, hat in der Planung schon große Fortschritte gemacht und ist vom Vorstand gebilligt worden.

Wie immer, wage ich auch diesmal die Bitte auszusprechen, helfen Sie uns, so gut Sie es eben können. Wir müssen es nicht immer wieder neu darstellen, wie notwendig wir Ihre Hilfe brauchen. Letztlich wissen Sie es durch Ihre Verbundenheit mit uns. Der Herr, der Spender alles Guten, wird es Ihnen lohnen. Er steht zu seinem Wort.

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine schöne und frohe Sommerzeit, stärkenden und erholsamen Urlaub zu Hause oder in der Fremde. Gottes Engel schütze und begleite Sie und lasse Sie gesund an Leib und Seele heimkehren. Auch im Namen aller, die in den Einrichtungen unseres Seraphischen Liebeswerkes leben, betreut werden und arbeiten, grüße ich Sie sehr herzlich und erbitte für Sie Gottes Segen. ✨

P. Damasus Pilarek
Ihr P. Damasus Pilarek



SPENDENKONTO

Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20)

133 429 142